

**Las Vegas. Drei Wochen vor dem Finale um den Dressur-Weltcup in Las Vegas (15. bis 19. April) - parallel zum Endturnier um den Pokal der Springreiter - stehen die 18 Teilnehmer in der Dressur fest, darunter drei Deutsche.**

Beim 30. Finale seit 1986 um den Dressur-Weltcup in drei Wochen in Las Vegas gehen 14 Reiterinnen und Reiter sowie vier Teilnehmer aufgrund einer Wildcard des Weltverbandes an den Start. Pokalverteidigerin ist die britische Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin sowie Weltranglisten-Erste Charlotte Dujardin auf dem Wallach Valegro. Gegen sie reiten aus der West-Europaliga Edward Gal, Hans Peter Minderhoud (beide Niederlande), Agnete Kirk Thinggaard (Dänemark), Morgan Barbancon Mestre (Spanien), Paulinda Friberg und Malin Hamilton (beide Schweden) sowie aus Deutschland Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäuser), Fabienne Lütkeemeier (Paderborn) und Isabell Werth (Rheinberg).

Dazu kommen aus Zentral-Europa die beiden Russinnen Elena Sidneva und Tatiana Dorofeeva, aus Nordamerika Steffen Peters und Laura Graves (beide USA) sowie außerdem die vom Weltverband (FEI) als Teilnehmer eingeladenen Terhi Stegars (Finnland), Lars Petersen, Mikala Gundersen (beide Dänemark) und Inessa Merkulova (Russland).

Entscheidend über den Ausgang des Wettbewerbs ist einzig und allein die Kür-Wertung. Der vorausgehende Grand Prix beeinflusst die Gruppen-Auslosung für die Kür. Die sechs am schwächsten bewerteten Reiter des Grand Prix werden in der ersten Sechsergruppe der Kür untereinander ausgelost, die besten sechs des GP treten in der letzten Sechsergruppe an, die

## Charlotte Dujardin und ihre 17 Gegner beim Dressur-Weltcupfinale

Geschrieben von: DL/ Offz

Mittwoch, 25. März 2015 um 18:22

---

auch wiederum eigens ausgelost wird.